Zeitschrift: Annalen der Elektro-Homöopathie und Gesundheitspflege:

Monatsschrift des elektro-homöopathischen Instituts in Genf

Herausgeber: Elektro-Homöopathisches Institut Genf

Band: 6 (1896)

Heft: 10

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 11.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

wurde; derselbe litt an einem venerischen Gesschwür (ulcus molle), welches von allopasthischen Autoritäten nicht geheilt werden konnte. Ich verordnete zunächst nur Diät und ließ nach 4 Tagen die Wunde mit einer Lösung rother Einspritzung überpinseln, welches ich 8 Tage lang (täglich 3 Mal) fortsetzen ließ; innerlich gab ich für dieselbe Daner 3 Mal täglich S 1, drei Körnchen, worauf vollständige Heilung erfolgte.

Diese Tage sah ich nun meinen Patienten wieder und theilte mir derselbe dankbaren Herzens mit, daß die Krankheit nicht wiedergekehrt sei.

Nächstens laffe ich weitere Kurberichte folgen. Sochachtend

Richard Wimmenaner.

Verschiedenes.

Das Klima bon Genf.

Im Schweizer Kur-Almanach von Dr. H. Loetscher finden wir folgende Angabe über unser Klima:

Das Klima von Genf fann nicht unter die milden gezählt werden, dessen ungeachtet wirft es, Dank der konisirenden Luft und der Abswechslung der Winde, ausgezeichnet gegen Blutsarmut, Neurasthenie und gegen Nervenkranksheiten im Allgemeinen. Die Zahl der Nervensleidenden, welche in Genf Aufenthalt nehmen nimmt von Jahr zu Jahr zu.

Elektro-homöopathisches Institut. — Die Zahl ber Besucher unserer Laboratorien aus allen Ländern war diesen Sommer eine bedeutende, und wir entnehmen dem Fremdenbuche folgende Namen:

Gräfin von Carnazet, Château d'Arnas, bei Lyon. Professor Dr. Rossel, Bern.

Labame, Jugenieur, Baris. J. Allenfpach, London. Kneubühler, Apoth., Willisau. Dr. Welz, Apotheter, Luzern. Adolf Fen, Charfow. Dr. Schestafow, Sibirien. Dr. Constantinoff-Febenoff, Sibirien. Prof. Wegelin, Frauenfeld. Bh. Cberlin, Apoth., Marfeille. Excell. Haffan Djemil Bacha, Adjudant f. Majestät des Sultans, Constanti= nopel. Beuttner, Apoth., Bafel. Clemens Twerdy, mag. pharm., Wien. Dr. Konrad Twerdy, Wien. Sottinger, R., Bürich. Richter, Apoth., Rrenglingen. Graf von Soubow, Rammerherr f. Majestät des Czaren, St. Betersburg. Bourdon, Apoth., Tournus. 3. Nötli, Cajamarca (Bern). Generalin Berbée, Lyon. Dr. Rateanu, Chef bes militär. chem. Laboratoriums Jaffn. Prof. Berne, Grenoble. S. Radjiejewsty, Apoth., Warichau. Otofar Rrejci, mag. pharm., Bregenz. Mathias Fischer, Augsburg. S. Excelleng Br. Ründinger aus Betersburg (mit Familie, 3 Berfonen), Mufitlehrer f. Majestät der Kaiserin von Rugland 2c.

Villa Paracelfia. — Wir entnehmen der Lifte der Kurgäste der diesjährigen Saison folgende Namen:

Hr. Seelen mit Frau Gemahlin und Fasmilie, aus Amerika, 5 Personen. Frl. Heussi, aus der Schweiz. Hr. Schwer, aus Deutschsland, wohnhaft im Transvaal. Hr. und Frau Burpillot aus Frankreich. Frau Delarue, Marseille. Frau DavideDelarue, Lyon. Hr. Wagner aus Lech, Tyrol. Herr Fey aus Holstein, wohnhaft in Charkow (Rußland). Frau Leroux aus Paris. Herr Jaboulin aus Tournus. Herr Lambelet, aus Hericourt. Hr. und Frau Schurter aus Baselelungst. Frau und Frl. R. aus der Schweiz. Frau Davidoss aus Rußland.

Seine Excellenz Hassan Dyemil Pascha, Adsituant seiner Majestät des Sultans in Constantinopel. Hr. Junod-Perret aus St. Croix, wohnhaft in Holland (Arnhem). Frau Desmarres-Châtillon aus Paris. Hr. Dueron, aus Paris. Hr. Dueron, aus Paris. Hr. Wilkens aus Deutschland, wohnhaft in Athen. Seine Excellenz Herr Kündinger (Musiksehrer ihrer Majestät der Kaiserin von Rußland), mit Frau Gemahlin und Frl. Tochter, aus Deutschland, wohnhaft in Petersburg. Herr Goerg mit Frau Gemahlin und Frl. Tochter aus Deutschland. Frl. Leuzinger aus der Schweiz.

Wir bringen zur Kenntniß unserer Leser, daß die "Villa Paracelsia" nächsten Winter offen bleiben wird und wir also fortsahren werden, Kranke zur Behandlung aufzunehmen. Die Villa eignet sich rücksichtlich ihrer Lage und des guten Klimas von Genf vorzüglich zu Winterkuren und wird die Installation des Hauses allen Erfordernissen zu einem Winteraufenthalte bestens entsprechen.

Inhalt bon Mr. 9 der Annalen 1896.

Das Erdbad. — Elektro-Honnöopathie und hypnotische Suggestion. — Aus der Paracelsia: Gebärmutterleiden. — Korrespondenzen und Heilungen: Fistel der Brustsdriffe; Gelenk-Mheumatismus; innere Hämorrhoiden. — Berschiedenes: Das Gutachten des Medizinalrathes Böhm; Ein Trinkspruch mit einem Glas Milch in der Hand. — Mittheilungen: Sauter's Laboratorien; Traubenkur in der "Paracelsia".

Anzeige

Es sind uns von einer Buchhandlung eine Anzahl Lehrbücher der Elektro-Homöopathie von Bonqueval, 2. Auflage, die indessen sehr gut verwendbar ist, zurückgekommen. Wir halten dieselben, so lang Borrath, gegen Einsendung des Portos (für die Schweiz 25 Ct., Ausland 60 Pf. oder 35 kr.) gratis zur Verfügung unserer Abonnenten.

Glettro-Somoopathijdes Inftitut, Genf.

Massiere did selbst!

Japanische Massage-Apparate mit allfeitig frei besbeffert, gesetlich geschütt, prämirt, von Sachverständigen empfohlen, Tausende in Gebrauch, sollten in keinem Hause fehlen!



- 2. Derfelbe ohne elastischen Handgriff . M. 4.—
- 3. Der vorige mit einfach gerippter Rugel " 3.50
- 4. Der vorige fleiner (Größe ca. 6×6 cm.) " 3.—
- 5. Der vorige mit noch kleinerer, einfach gerippter Kugel zur Gesichtsmassage . . . M. 2.—
- 7. Der vorige imitirt (aus feinem Holze mit gerippter Rugel aus Buchsbaumholz) . . . M. 5.—



- 8. Apparat F, zur Fußmassage, echt importirt M. 1.50
- 10. Kartätsche, Apparat R in größerem Format (ohne den langen Handgriff), für Thiere (Pferde) und auch für besonders starke Personen . M. 8.50

Außerdem empfehlen wir:

11. Crême japonaise zur Pflege der Haut und zur Benutzung bei der Massage, der Topf zu 20 Gr. 1 M., zu 50 Gr. M. 2.50.

Die Massage als Heil=, Kräftigungs= und Berschöne= rungsmittel, Lehrbuch der rationellen Körper=, Gesichts= und Schönheitspslege, M. 1.—

Da jeder Stoff und jeder Körper ausstrahlt, so modificirt sich die Wirkung der Apparate je nach der Art des Materials, aus dem die Kugel hergestellt ist. Unsere Apparate sind aus dem für die meisten Fälle geeignetsten harten Holze versertigt, wir liesern indeß zu den Apparaten unter 1—3, 6, 7 und 10 Extra-Rugeln von jeder gewünschten Holzart, von Elsenbein und von Kupfer, die letztern auch versilbert und vergoldet und mit Zinseinlage. Auf diese Weise wirken die Apparate auch magnessirend wie die Prosessor Korschelt'schen Strahlapparate, nur ungleich kräftiger. Zur Verstärkeng dieser Wirkung geben wir auf Verlangen auch Kupser- und Zinkplatten in zweckentsprechender Größe und Särke bei.

Endlich liefern wir diese Apparate auch so montirt, daß sie an ein galvanisches Element und an einen Insultionsapparat angeschlossen und zum Elektristren benutzt werden können; ein und derselbe Apparat kann dann zur mechanischen, zur magnetischen und zur elektrischen Massage Verwendung sinden.

Die Induktions-Apparate, Trocken- oder Tauchelemente liefern wir ebenfalls zu Originalpreisen.

Sämmtliche Apparate mit Ausnahme von F sind polirt und mit Ausnahme von F und Victor zum Auseinandernehmen eingerichtet. Apparate aus bestem Buchsbaumholz sind noch einmal so theuer als die obigen.

Unsere Crême japonaise ist das vorzüglichste Mittel zur Hautpslege und zur Unterstützung der Körper=

und Gefichts-Maffage.

Ottomar Richter, Berlin, 3.P. Richter, Frankfurt a./M. Sachsenhausen, Dreieichstr., 6.

Sämmtliche Apparate zur Selbstmassage finden sich stets vorräthig und sind zu beziehen im

Elektro-Homöopathischen Institut in Genf Rue de Lyon, 57.

Institut

für Glettro-Somöopathie und Naturheilverfahren

Carl G. Werner

Sannover, Nordmannstrage 3, 1. Gtage

Speziell für Lungenleiden, Saut-, Harn= und Frauenkrankheiten! Thure=Brand'iche und Elektrische Massage

Sprechstunden 11—1 und 5—8 Uhr Streng individualisierende Behandlung, auch brieflich English spocken.

Institut

für elektro-homoopathische naturgemäße Krankenbehandlung, für Gesundheits-, Saut- u. Schönheitspflege (Jede gewinschte Auskunft über Hygiene und Toilette)

Aug. Widerstein

Spezialist für Eleftro = Hombopathie Wiesbaden, Blücherftr. 9.

Sprechstunden von $9\frac{1}{2}$ — $11\frac{1}{2}$ und 2—5 Uhr Sonntags von 10—12 Uhr

Soeben erschien :

"Unsere Männerkrankheiten"

Ein neuer Wegweiser zur Selbstbehandlung mit "Elektro-Homopathie" (und Sonnenäther = Strahl= apparaten) von

3. P. Mojer.

Zum Preise von 3 Mark beziehbar vom Berleger 3. v. Groningen in Berlin W., Steinmetzftraße 2, I. (Auch durch das elektro-hombopathische Institut in Genf.)

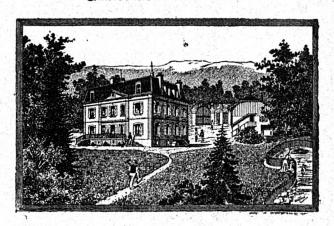
Dr. Imfeld. Genf, Rue Thalberg, 4.

Arzt des elektroshomöopathischen Instituts und der Paracelsia.

Consultationen in der Paracelsia 8-10 Uhr.
" im Institut 10-12 "
" in der Wohnung 3-5 "

Villa Paracelsia Elektro=Somöopathische Seilanstalt

Châtelaine bei Genf



Dirigirender Arzt Dr. Zmfeld. Confultirender Arzt Dr. Gruber

Neben der Behandlung sämmtlicher Krankheiten durch die Medikamente des elektro-homöopathischen Instituts, werden alle Faktoren der hygienischen Therapie, wie Ghunastik, Wassage, Sydrotherapie (Barsußgehen), elektr. Lichtbäder, Ernährung (Begetarismus), Elektricität u. s. w., nach Bedürsniß herangezogen.

Bu weiterer Auskunft ift das elektro-homoopathische

Institut gerne bereit.

I. P. Moser

Elektro-Homöopathische Krankenbehandlung

St. Johann=Saarbruden, Mainzerftr., 59 II.

Verfasser von "Unsere Kinderkrankheiten" u. "Unsere Frauenkrankheiten"; "55 Heilungen von Krebsleiden", und "Elektro-Homöopathische Arzneimittellehre."

Sprechzeit täglich von 9—1 Uhr (außer Montags).

36 Jahre Somöopathifde Brazis!